

## **MAURITIUS-KUNSTWETTBEWERB ZUM THEMA "BARMHERZIGKEIT"**

Der Kunstpreis richtet sich an Studenten und Absolventen der Bildenden Kunst der Kunsthochschulen. Der Kunstpreis ist mit 1.500 Euro dotiert und wird einmalig anlässlich der 3. Halleschen Mauritiusstage 2016 von der Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg vergeben.

Das **Thema** des Kunstwettbewerbs ist die Haltung der **Barmherzigkeit**.

„Barmherzigkeit“ ist einer jener Begriffe aus dem Fundus unserer religiösen Tradition, die eine ehrwürdige Patina besitzen, sich in der alltäglichen Rede fremd ausnehmen, die aber beim genaueren Betrachten große Kräfte und Veränderungspotentiale freisetzen können.

Barmherzig zu sein, ist in gleicher Weise elementar und herausfordernd. Es bedeutet Maß nehmen an Gottes Zuwendung zu seiner Schöpfung. In den Schriften des Alten und Neuen Testaments und in der christlichen Tradition sind Handlungen benannt, die der Barmherzigkeit Form und Gestalt verleihen. So gibt es "leibliche Werke" der Barmherzigkeit: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde aufnehmen, Nackte kleiden, Kranke besuchen, Gefangene befreien, Tote bestatten und "geistliche Werke" der Barmherzigkeit: Unwissende lehren, Zweifelnden raten, Trauernde trösten, Irrrende zurechtweisen, Unrecht ertragen, die Lästigen geduldig ertragen, für Lebende und Tote beten.

Diese Aufzählungen sind Versuche, die Sinnrichtung von Barmherzigkeit zu erfassen, aber kein Gesetzestext. Sie lösen in ihrer elementaren Erscheinung vielleicht auch Gefühle der Überforderung, des Ungenügens oder sogar Unbehagen aus. In dieser Kluft zwischen Forderung und Wunsch nach Barmherzigkeit sowie menschlichem Ungenügen im Tun der Barmherzigkeit ereignen sich Dynamik und Tragik unserer Geschichte(n).

In unseren modernen Gesellschaften ist die Suche nach angemessenen Formen der Barmherzigkeit voraussetzungsreich, setzt doch der Sozialstaat auf Rechtsansprüche und nicht auf "Gnade und Barmherzigkeit". Die Dynamik der Barmherzigkeit ist aber dadurch nicht einfach erledigt. Dies zeigen die vielen Helfer, die sich in diesen Tagen um Menschen kümmern, die vor Krieg und Not zu uns geflüchtet sind. Es braucht augenscheinlich ein "mehr" im Vergleich zu rechtlichen Ansprüchen und Regelungen.

### **Preisgeld**

- Preis 1.500 Euro

Das Preisgeld wird u.a. von kunstinteressierten Privatpersonen gestiftet.

### **Teilnehmerkreis**

Es handelt sich um einen Wettbewerb der sich an Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen der Bildenden Kunst an den Kunsthochschulen richtet.

## **Bewerbung**

Die Bewerbung ist als PDF Datei im Format A4 (Querformat), max. 5 Seiten per Mail einzusenden. (Titel der Arbeit, Medium/Genre, Material, ca. Größe/Anzahl/Raummaße, kurze Beschreibung der künstlerischen Arbeiten/Projekt ... und: geeignetes Bildmaterial, welches die Arbeiten und Arbeitsweise veranschaulicht)

Mailadresse: [info@katholische-akademie-magdeburg.de](mailto:info@katholische-akademie-magdeburg.de)

**Abgabefrist** 04.09.2016

## **Ausstellung**

der 10 besten eingereichten Wettbewerbsbeiträge in der Moritzkirche Halle  
vom 24.09.2016 bis voraussichtlich 21.10.2016

Die **Bekanntgabe der Gewinner** erfolgt bei der Ausstellungseröffnung am 24.09.2016.

## **Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind Student/-innen und Absolvent/-innen aller Kunsthochschulen in Deutschland und im Ausland.

Das Thema des Wettbewerbs lautet „Barmherzigkeit“ (siehe Ausschreibungstext)

Zum Thema sind Einzel- und Gruppenarbeiten (maximal drei Mitglieder) zugelassen.

Das Thema kann in beliebiger Art und Weise / Techniken bearbeitet werden.

Teilnehmende sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben und an einer Kunsthochschule eingeschrieben sein, oder einen künstlerischen Abschluss aufweisen, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass ihre Daten für alle wettbewerbsrelevanten Vorgänge gespeichert werden und ggf. im Rahmen der Präsentation der Wettbewerbsergebnisse einsehbar sind. Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Teilnehmerdaten erfolgt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

Die Arbeiten sind an die folgende Einsendeadresse per mail oder auf dem Postweg zu senden:

### **Katholische Akademie des Bistums Magdeburg**

An der Moritzkirche 6

06108 Halle (Saale)

info@katholische-akademie-magdeburg.de

Das geistige Eigentum anderer verlangt Achtung und Respekt, Urheberrechte dürfen nicht verletzt werden.

Die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle Rechte am eingereichten Material verfügen, dass es frei von Rechten Dritter ist und bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Grundlage für die Teilnahme ist die Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß den Teilnahmebedingungen. Nichteinhaltung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Wesentliches Beurteilungskriterium einer Arbeit ist die erkennbare künstlerische Dimension in Bezug auf das Thema des Wettbewerbes.

Die Entscheidungen der Jurys sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Versandkosten für die Einsendung der Wettbewerbsarbeiten tragen die Einsender.

Ein Anspruch auf Rückgabe der eingereichten Daten besteht nicht. Wir empfehlen daher, die Arbeiten vor der Einsendung zu dokumentieren. Wenn möglich erfolgt die Rückgabe der Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbs (z.B. durch Selbstabholung).

